hr-iNFO-Reportagen lösen Hilfsaktion aus

hr-iNFO-Reportagen lösen Hilfsaktion aus

Benefiz-Konzert am 21. Juli bei den Bad Hersfelder Festspielen
Am Sonntag, 21. Juli 2013, um 11 Uhr veranstalten zahlreiche Künstler der 63. Bad Hersfelder Festspiele ein Benefiz-Konzert zugunsten der Hochwasseropfer im Kreis Stendal in Sachsen-Anhalt. Neben Künstlern der Bad Hersfelder Festspiele tritt auch hr-iNFO-Reporter Stefan Bücheler auf, der von seinen Eindrücken aus dem Hochwassergebiet an der Elbe berichten wird.
Die Idee zu diesem Benefiz-Konzert kam den Künstlern während der Proben zum Musical "Show Boat". Stefan Bücheler berichtete während dieser Zeit in seinen Reportagen für hr-iNFO über seine Begegnungen und Eindrücke im Hochwassergebiet, über Menschen, die Hab und Gut verloren haben und deren Existenz durch das Hochwasser auf dem Spiel steht.
Also nahm die Sängerin und Schauspielerin Inez Timmer, die in "Show Boat" die Rolle der Parthy Hawks spielt, Kontakt zu Stefan Bücheler auf, und schnell war der Plan zu einer Benefizveranstaltung geboren. Auf der Bühne in Bad Hersfeld werden Stücke aus den Festspiel-Produktionen, aber auch neue Songs und eigene Texte der Künstler präsentiert. Außerdem wird Stefan Bücheler von seinen Erlebnissen im Hochwassergebiet berichten.
Der Erlös der Veranstaltung kommt den Betroffenen zugute.
Termin: Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr
Ort: Stiftsruine Bad Hersfeld
Eintritt: 10,- Euro
Karten in der Kartenzentrale, Am Markt 1, Bad Hersfeld
und am Tag der Veranstaltung an der Stiftsruine.
Weitere Informationen unter www.hr-inforadio.de und www.bad-hersfelder-festspiele.de .

Bernd Kuhne
(069) 155-4439
bernd.kuhne@hr.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=538976" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.